



StuPa-Präsidium
Herr Simon Funken
Frau Andrea Lehmann
Herr Philip Wendholdt
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Bergische Universität Wuppertal, StuPa-Präsidium
Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

An die Studierenden
der Bergischen Universität Wuppertal

DATUM	27.08.2014
GESPRÄCHSPARTNER	SIMON FUNKEN
AKTENZEICHEN	
TELEFON	0162 / 38 35 114
TELEFAX	
GEBÄUDE, EBENE, RAUM	ME-04 (ASTA EBENE)
E-MAIL	simon.funken@asta.uni-wuppertal.de
www.stupa.uni-wuppertal.de	

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlamentes 2014/2015 am 04. August 2014

Datum: 04. August 2014

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:49 Uhr

Ort: ME 04.19

Anwesende Parlamentarier: Mehmet Özkan, Nur Sipahi, Nadia Abu Zaid, Julia Wiedow, Andrea Lehmann, Josua Schneider, Bakr Fadl, Wolf Reidemeister, Benyamin Ben-Benyamin, David Pakosch, Philip Scheffler, Simon Funken, Anna Rottke, Manuela Wienhauer, Dennis Pirdzuns, Robert Bielak, Leonie Sieger, Stephan Oltmanns, Vanessa Warwick, Heike Engels, Cornelis Lehmann

Anwesende AStA-Angehörige: Sven Metz, Josua Schneider, Laura Vormbrock

Gäste: Felix Weltgen, Julian Meyers, Philip Wendholt, Sebastian Richter und weitere.

TOP 1: Begrüßung/Regularia

Michael Garmann als Verteter des Wahlausschusses übernimmt zunächst die Leitung der Sitzung und protokolliert. Um 18:00 Uhr eröffnet er die Sitzung und stellt fest, dass alle Parlamentarier fristgerecht und satzungskonform eingeladen wurden.

19 von 21 stimmberechtigten Parlamentariern sind anwesend und es wird somit die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt.

Alle Anwesenden nehmen die Wahl zum Parlamentarier an.

Es liegen keine Ergänzungen zum vorgeschlagenen Protokoll vor, welches somit bestätigt ist.

TOP 2: Wahl des Präsidiums

Zur Wahl vorgeschlagen werden: Andrea Lehmann (LHG), Simon Funken (RCDS), Dennis Pirdzuns (Grüne HSG)

Die geheime Wahl ergibt folgende Anzahl Ja-Stimmen: Andrea Lehmann - 19 Stimmen, Simon Funken - 12 Stimmen, Denis Pirdzuns - 8 Stimmen

Somit sind Andrea Lehmann und Simon Funken ins Präsidium gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Um 18:29 Uhr übergibt Garmann die Leitung der Sitzung an die zwei bereits neu gewählten Präsidenten des StuPa: Andrea Lehmann übernimmt die Redeleitung, Simon Funken protokolliert.

Es wird mit dem 2. Wahlgang für die Wahl des dritten freien StuPa Präsidenschaftsmandat begonnen.

Mit 9 Ja, 10 Nein und 1 Enthaltung wird der einzig vorgeschlagene Kandidat dieses Wahlgangs Dennis Pirdzuns (Grüne HSG) nicht gewählt.

Nach einer 5 minütigen Unterbrechung wird die Sitzung um 18:46 Uhr fortgesetzt.

Kandidaten für den nun folgenden Wahlgang des freien Präsidenschaftsmandats sind Dennis Pirdzuns (3. Wahlgang), Bakr Fadl (1. Wahlgang) und Cornelis Lehmann (1. Wahlgang). Bakr Fadl erhält mit 11 Ja, 8 Nein-Stimmen das letzte freie Mandat. Ein Parlamentarier enthält sich.

Auf die Kandidaten C. Lehmann entfallen: 7 Ja, 13 Nein, 1 Enthaltung. Der Kandidat D. Pirdzuns erhält: 9 Ja, 11 Nein.

Top 3: Vorgehen beim VRR Ticket

Die Parlamentarierin Leonie Sieger erläutert den aktuellen Stand der Verhandlungen mit dem VRR über die Zukunft des Semestertickets.

Die Option einer Urabstimmung unter Einbezug der gesamten Studierendenschaft wird in Betracht gezogen und ein per Handzeichen erhobenes Meinungsbild ergibt die eindeutige Zustimmung des StuPa (19 Ja, 1 Enthaltung) zur Planung einer Urabstimmung.

Es wird festgestellt, dass zur Festlegung eines Termins für die Urabstimmung kein formaler Antrag vorliegt, weshalb die Entscheidung auf die nächste StuPa Sitzung vertagt wird.

Top 4: Besetzung Ausschüsse

Lehmann erläutert die Sitzverteilungen in den zu besetzenden Ausschüssen, die sich aus der Sitzverteilung im StuPa ergeben.

Für den Haushaltsausschuss (7 Mitglieder) benennen die Juso HSG, der BIS und die Grüne HSG jeweils 1 Mitglied. Die Gruppen Odeon/Campusbash sowie der RCDS benennen je 2 Mitglieder (durch Münzwurf des Präsidiums entschied der RCDS die Entscheidung über die Benennung eines zweiten Mitgliedes gegen die Grüne HSG für sich).

Zum jetzigen Zeitpunkt entsenden der RCDS Felix Wengler und die Grüne HSG Stephan Oltmanns in den Haushaltsausschuss. Alle übrigen Plätze sollen laut Aussage der Gruppen zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt werden.

Für den Härtefallausschuss (5 Mitglieder) dürfen die Juso HSG, der BIS, die Grüne HSG, der RCDS sowie Odeon/Campusbash jeweils 1 Mitglied bestimmen. Zum jetzigen Zeitpunkt werden Dennis Pirdzuns und Andrea Lehmann als Mitglieder des Ausschusses von der Grünen HSG und vom BIS ernannt.

Für den Sozialausschuss wählt das StuPa per Abstimmung eine Person. Mit 18 Ja und 2 Enthaltungen wird Sven Metz zum Mitglied des Sozialausschuss ernannt.

Auf GO-Antrag von J. Schneider wird zunächst auf die TOP 9 & 10 übergegangen. Es erfolgt keine Gegenrede.

TOP 9: Nachtragshaushalt 2013/2014

Als verantwortliche Finanzreferentin stellt Laura Vormbrock den im Vorfeld per Email zusammen mit der Einladung zur konstituierenden Sitzung versandten Nachtragshaushalt 2013/2014 in erster Lesung vor. Zusätzlich gewährleisten entsprechend ausgeteilte Kopien die Einsicht jedes anwesenden Parlamentarier in die Unterlagen zum Nachtragshaushalt.

Vormbrock erläutert die einzelnen Positionen und geht dabei vor allem auf die im Haushalt markierten Änderungen ein. Sie beantwortet die Fragen der Parlamentarier.

Mittels Abstimmung wird der Nachtragshaushalt in erster Lesung vom StuPa zur Kenntnis genommen und an den Haushaltsausschuss zur zweiten Lesung weitergeleitet.

TOP 10: Haushalt 2014/2015

Ebenfalls in erster Lesung stellt Vormbrock den im Vorfeld per Email zusammen mit der Einladung zur konstituierenden Sitzung versandten Haushalt 2014/2015 vor. Wie bei TOP 9 wird durch entsprechende Kopien jedem Parlamentarier die Einsicht in den Haushalt ermöglicht.

Nach Erläuterung der einzelnen Positionen und im Haushalt markierter Änderungen, beantwortet Vormbrock auch hier die Fragen der Parlamentarier.

Der Haushalt 2014/2015 wird vom StuPa zur Kenntnis genommen und an den Haushaltsausschuss zur zweiten Lesung weitergeleitet.

Im Anschluss an die TOP 9 und 10 erfolgt die Wiederaufnahme der übrigen Punkte der Agenda beginnend bei TOP 5.

Top 5: Wahl des AStA-Vorsitzes

Als Kandidaten für die drei freien Mandate des AStA-Vorsitzes werden von den Mitgliedern des StuPa drei Personen zur Wahl vorgeschlagen.

Josua Schneider schlägt Philip Scheffler (RCDS), Benyamin Ben-Benyamin schlägt Josua Schneider (Odeon/Campusbash) und Andrea Lehmann schlägt Sven Metz (LHG) vor.

Auf Antrag des StuPa kommt es zur geheimen Wahl nach persönlicher Vorstellung der einzelnen Kandidaten.

Als Erster stellt sich Philip Scheffler vor. Er geht dabei auf seine Motivation, seine Pläne und seine Qualifikation für die Position des AStA Vorsitzes ein. Nach reger Diskussion und der Beantwortung diverser Fragen von Parlamentariern und Gästen kommt es auf GO-Antrag von J. Schneider zum Ende der Debatte (8 Ja, 7 Nein, 3 Enthaltungen).

Der zweite Kandidat Josua Schneider stellt sich vor. Auch er geht dabei auf seine Motivation und Pläne für die kommende Amtszeit ein, sowie sein Wirken in seiner vorherigen Amtszeit als AStA-Vorsitzender 2013/2014 bei diversen Projekten und der täglichen Arbeit im Vorsitz. Nach Diskussion und der Beantwortung diverser Fragen von Parlamentariern und Gästen stellt B. Ben-Benyamin den GO-Antrag auf Beendigung der Debatte (11 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen).

Als dritter Kandidat stellt sich Sven Metz vor. Wie sein Vorredner Schneider war auch er Vorsitzender des AStA in der vorangegangenen Legislaturperiode. Bei der Diskussion nach einer Frage von einem der Gäste stellt Wolf Reidemeister den GO-Antrag auf Beendigung der Debatte (13 Ja, 5 Nein, 2 Enthaltungen).

Es kommt nun zur Wahl des AStA-Vorsitzes für die Amtszeit 2014/2015.

Im Anschluss an die geheime Wahl findet eine Unterbrechung der Sitzung von 20:04 bis 20:13 Uhr statt.

Die Auszählung der Stimmen ergibt: Scheffler 12 Ja, 8 Nein; Schneider 11 Ja, 9 Nein; Metz 12 Ja, 7 Nein und 1 Enthaltung.

Durch die anschließende Annahme der Wahl der drei Kandidaten sind damit alle drei vorgeschlagenen Kandidaten in das Amt des AStA-Vorsitzes gewählt.

J. Schneider tritt daraufhin von seinem StuPa Mandat zurück. Für ihn rückt der anwesende Philip Wendholdt aus den Reihen der Gruppe Odeon/Campusbash in das StuPa nach. Auch P. Scheffler tritt von seinem StuPa Mandat zurück. Die für ihn nachrückende nicht anwesende Jana Hornung (RCDS) tritt ebenfalls mittels sofort eingereicherter Rücktrittserklärung von ihrem Mandat zurück. Aus diesem Grund rückt der anwesende Felix Wengler (RCDS) in das StuPa nach.

TOP 6: Wahl des Finanzreferenten

Auf Vorschlag von P. Scheffler steht Sebastian Richter (RCDS) für das Amt des Finanzreferenten zur Wahl.

Nach einer persönlichen Vorstellung und der Beantwortung von Fragen der Parlamentarier kommt es zur Abstimmung. Mit 11 Ja, 8 Nein und 1 Enthaltung wird Sebastian Richter zum neuen Finanzreferenten für die Amtszeit 2014/2015 gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7: Einrichtung der AStA-Referate

Nach einer kurzen Erläuterung der Referatsstruktur und dem Verweis, dass das Marketing Referat zu einem späteren Zeitpunkt bestellt werden soll, fährt J. Schneider in seiner Position als Vorsitzender des AStA mit der Auflistung von Vorschlägen zur personellen Besetzung der Referate fort.

Bevor es durch Wahl des StuPa zur Bestellung der Referatsleiter kommt, stellen sich alle vorgeschlagenen Kandidaten vor und gehen dabei auf ihre Motivation und ihre Ziele während ihrer Amtszeit ein. Es kommt dabei bei manchen Kandidaten zu reger Diskussion. Die Kandidaten beantworten die von den Parlamentariern und Gästen gestellten Fragen.

Es stellen sich dabei zunächst die von J. Schneider vorgeschlagenen Kandidaten für den Posten des Leiter des Referats Ökologie und Mobilität Mehmet Özkan (BIS), Nur Sipahi (BIS) für das Sozialreferat, Wolf Reidemeister (Odeon/Campusbash) für das Referat Gebäude und Technik, Benyamin Ben-Benyamin (Odeon/Campusbash) für das Kulturreferat, Manuela Wienhauer (RCDS) für das Hochschulpolitische Referat und Bastian Politycki (RCDS) für das Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit vor.

Bakr Fadl (Odeon Campusbash) erklärt nach der persönlichen Vorstellung von B. Politycki seinen Rücktritt vom Amt des StuPa Präsidenten. Bevor es jedoch zur Neuwahl des nun vakanten dritten Präsidenschaftsmandats kommt, wird mit der Vorstellung und Bestellung der Referatsleiter fortgefahren.

J. Schneider schlägt B. Fadl zum Referatsleiter des Marketingreferats vor. Dieser stellt sich vor und beantwortet in reger Diskussion aufkommende Fragen von Gästen und Parlamentariern. A. Lehmann stellt während der Diskussion den GO-Antrag auf Beendigung der Debatte, welcher keine Gegenrede nach sich zieht.

Auf Antrag erfolgt nun die geheime Abstimmung des StuPa, die dazu dient die vorgeschlagenen Kandidaten zu bestätigen.

Auf die Kandidaten entfallen folgende Stimmen: M. Özkan 13 Ja, 7 Nein; N. Sipahi 13 Ja, 7 Nein; B. Fadl 11 Ja, 8 Nein, 1 Enthaltung; W. Reidemeister 15 Ja, 5 Nein; B. Ben-Benyamin 12 Ja, 8 Nein; M. Wienhauer 12 Ja, 8 Nein; B. Politycki 12 Ja, 8 Nein.

Damit sind alle vom AStA-Vorsitz vorgeschlagenen Kandidaten vom StuPa bestätigt und werden nun vom AStA-Vorsitz als Referatsleiter bestellt.

Durch den Rücktritt von B. Fadl muss durch einen Sprung in TOP 2 das vakante Präsidenschaftsmandat vergeben werden.

Wiederaufnahme TOP 2: Wahl des Präsidiums

W. Reidemeister schlägt den zuvor für J. Schneider nachgerückten Philipp Wendholdt (Odeon/Campusbash) für das Amt des StuPa Präsidenten vor.

P. Wendholdt stellt sich kurz persönlich vor.

Es folgt die Durchführung einer geheimen Wahl (12 Ja, 8 Nein). Wendholdt nimmt die Wahl an und besetzt nun das dritte Präsidenschaftsmandat im StuPa.

TOP 11: Termine

Unter der Redeleitung von A. Lehmann werden die Termine für die ersten Sitzungen der jeweiligen Ausschüsse festgelegt.

Zunächst ernennen die Juso HSG Vanessa Warwick (Juso HSG) und die Gruppe Odeon/Campusbash David Pallosch (Odeon/Campusbash) zu Mitgliedern des Haushaltsausschuss. Die restlichen freien Mandate sollen bis Dienstag 05.08.2014 um 22:00 Uhr ernannt und der StuPa Präsidentin A. Lehmann nachgemeldet werden.

Als Sitzungstermin für den Haushaltsausschuss wird Mittwoch der 13.08.2014 um 14:00 Uhr festgelegt.

Die nächste StuPa Sitzung findet am 03.09.2014 um 18:00 Uhr im Großraumbüro der AStA-Ebene statt.

TOP 12: Einberufung Schlichtungsrat

Wegen einer zur Prüfung stehenden Anfechtung der StuPa Wahl 2014 müssen vom StuPa 2 Mitglieder gewählt werden, die Mitglied des Schlichtungsrates werden und bei der Prüfung der Wahlanfechtung mitarbeiten.

Nach reger Diskussion auf den Vorschlag von J. Schneider man könnte Funktionsträger der Uni Wuppertal einberufen um ein Maximum an Unbefangenheit und Parteilosigkeit zu gewährleisten stellt B. Fadl den GO-Antrag auf Vertagung der Beschlussfassung. Nach formeller Gegenrede kommt es mit 10 Ja, 8 Nein und 2 Enthaltungen zur Vertagung der Entscheidung zur Besetzung des Schlichtungsrates.

TOP 13: Sonstiges

A. Lehmann macht auf die Aktualisierung des Email Verteilers aufmerksam, der durch die Adressen der neuen Mitglieder ergänzt werden soll. Dazu füllen die Parlamentarier eine entsprechende Liste aus.

V. Warwick macht auf die paritätische Entsendung von je 1 Mitglied der verschiedenen Parteien in die Gruppe derer, die sich um die im letzten Jahr beschlossene Einrichtung einer Dauerleihgabe von Büchern an die Bibliothek befasst. Einige Parlamentarier erklären sich sofort bereit und die restlichen Mitglieder sollen später durch die Sendung einer Erinnerungs-Email an alle Parlamentarier gewonnen werden.

H. Engels (Juso HSG) verlässt das Plenum.

B. Fadl spricht die Verlegung des Uni Kindergarten zum HSW an. Unter anderem wegen der Umstellung der Tarife bei der Verlegung sowie diverser anderer personeller Angelegenheiten soll, so AStA-Vorsitz J. Schneider, ein Anwalt für Arbeitsrecht vom AStA beauftragt werden entsprechend sämtliche Verträge zu prüfen. Die Abstimmung ergibt mit 15 Ja und 4 Enthaltungen die Zustimmung des StuPa zu diesem Plan.

A. Lehmann bittet zum Abschluss der Sitzung alle ehemaligen Referenten die Schlüssel sofort nach der Sitzung bzw. sobald wie möglich an den AStA zu übergeben.

Die Sitzung wird um 21:49 Uhr geschlossen.

Wuppertal, den 19.11.2014

Protokoll verabschiedet am 19.11.2014.

(Abstimmung: 10 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltung).


Simon Funken


Andrea Lehmann

Philip Wendholt

Anhang 1:

2. Nachtragshaushalt 13/14 (1. Lesung)

	h/Woche	h/Monat	Umfang (39,83h)	tv-l
2-31-20/21 Verwaltung				
1x stellvertr. Kasserve	31,00	134,33	77,83%	e-9
1x Kassenverwalter	20,00	86,67	50,21%	e-6
	<i>Kassenverwaltung, Buchhaltung/Lohnbuchhaltung, Semesterticket, Steuererklärungen, Geldwirtschaft, Monats-/Jahresabschlüsse, Erstellen von Rechnungen, Fachschaftsgelder, Erstattung von Rechnungen, Stundenabrechnungen, laufende Geschäfte und Verpflichtungen des AStA, Beratung des Finanzreferenten, Archivieren der Unterlagen und Belege, Beratung des AStA in finanziellen Fragen, Abhalten von Kassenstunden, Personalbuchhaltung, d.h. aller von Seiten des Arbeitgebers notwendigen Vorgänge bzgl. Arbeitsverhältnisse, Erfassen und Verwalten der Personaldaten, Meldewesen (sv, lost), Gehaltsabrechnungen,</i>			
	<i>Bearbeitung der Anträge auf Rückerstattung des Mobilitätsbeitrags, eingehende Anträge, Prüfung auf Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit, Kommunikation und Beratung der Studierenden, Weiterleitung von Zahlungsanweisungen an die Buchhaltung Gehaltsüberweisungen</i>			
Sekretariat	11,00	47,67	27,62%	e-6
	<i>Allgemeine Sekretariatsarbeit, Telefondienst und Auskunft, Betreuung Posteingang und Postausgang, Zuarbeitung AStA, Büroorganisation und Ablage, allgemeine Beratung und Information</i>			
PC-Administration	10,00	43,33	25,11%	e-6
	<i>Systemadministration der AStA-Computeranlage</i>			
2-32-20/21 info				
layout	12,00	52,00	30,13%	offen
2-35-20/21 Beratung				
bafög	7,00	30,33	17,57%	e-6
	<i>Studienfinanzierungsberatung</i>			
Sozial	10,00	43,33	25,11%	e-6
	<i>Beratung zu Wohngeld, Sozialhilfe, Unterhaltsfragen und „studieren mit kind“, Hilfe bei der Vergabe von Beihilfen und Darlehen</i>			
2-31-28				
Anwalt, Beratung				
Recht - Honorarkraft				
	<i>(fern-)mündliche und (fern-)schriftliche rechtliche Beratung des Auftraggebers und von Studierenden ausschließlich in studentenspezifischen Angelegenheiten</i>			
2-35-20-21 Kragru				
2x ErzieherIn	22,50	97,50	56,49%	e-6
1x ErzieherIn	15,5	67,17	38,92%	e-6
	<i>(Leitung der Einrichtung), Betreuung der Kinder der Krabbelgruppe, Betreuung der Räumlichkeiten der Krabbelgruppe</i>			
1x Hilfskraft	15,50	67,17	38,92%	e-4
	<i>Kinderbetreuung, Pflege der Räumlichkeiten der Krabbelgruppe</i>			

2-41-20/21 Shop

Hilfskraft 9,23 40,00 23,17% e-4

Verkauf, Kopierbereich, Einkauf, Lager, Werbung

Hilfskraft 24,62 106,67 61,80% e-4

Verkauf, Kopierbereich, Einkauf, Lager, Werbung, Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung eines Shop-Konzeptes, Teamtreffen, Kassen- und Belegführung

2-42-20/21 kultur

Hausmeister 17,54 76,00 44,04% e-5

Lagerverwaltung des AStA und seiner Geräte.

Instandhaltung und Betreuung der allgemeinen AStA-Räumlichkeiten, Koordinierung der Reinigungsarbeiten.

Kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten.

Betreuung und Verwaltung des AStA-(Veranstaltungs-)Inventars,

Betreuung, Pflege und Instandhaltung des Außenbereiches

Reinigung von Unkraut und Pflanzenbewuchs,

Schlüsselverwaltung des AStA,

Entsorgen von angefallenem Müll /Glas, Haus und Sonderabfälle

Rücklagen

gesetzlich	20.000,00	unverändert
erneuerung	10.000,00	unverändert
erw./sonder	60.410,14	
	53,77	Zinsen
	90.463,91	

2.Nachtragshaushalt 2013/2014 1.Lesung

		2. nhh 2013/2014	1.nhh 2013/2014	2. nhh 2012/2013	abschluss 2011/2012	*)selbstbewirtschaftungs-mittel		2. nhh 2013/2014	1.nhh 2013/2014	2. nhh 2012/2013	abschluss 2011/2012
einnahmen						ausgaben					
bereich						bereich					
abteilung						abteilung					
mwst						mwst					
finanzien											
vorjahr											
1 1 1 01	überschuß				4.749,75	2 1 1 01	zuschuß				
1 1 1 96	forderungen					2 1 1 96	verbindlichkeiten				
1 1 1 97	forderungen 19%	51,00			1.977,10	2 1 1 97	verbindlichkeiten 19%	-51,00	0,00	0,00	-50.098,81
1 1 1 98	forderungen 7%					2 1 1 98	verbindlichkeiten 7%				
rücklagen											
1 1 2 02	gesetzlich					2 1 2 02	gesetzlich				
1 1 2 03	erneuerung					2 1 2 03	erneuerung				
1 1 2 04	erw./sonder					2 1 2 04	erw./sonder	-338,40	-338,40	-338,43	-338,43
zinsen/gebühren											
1 1 3 05	asta	1.500,00	1.500,00	1.000,00	1.420,94	2 1 3 05	asta	-400,00	-400,00	-400,00	-363,15
1 1 3 06	ticket	6.500,00	6.500,00	5.500,00	5.962,55	2 1 3 06	ticket	-250,00	-250,00	-250,00	-203,90
umsatzsteuer											
1 1 4 94	19%	15.404,25	15.404,25	13.404,50	8.215,32	2 1 4 94	19%	-18.878,10	-18.877,40	-22.392,40	-8.375,10
1 1 4 92	7%					2 1 4 92	7%				
1 1 4 93	zuschuß	3.473,85	3.473,15	8.987,90		2 1 4 93	überschuß	-787,54	0,00	0,00	-3.259,92
pfand/kaution											
1 1 5 07	pfand					2 1 5 07	pfand				
1 1 5 08	kaution					2 1 5 08	kaution				
1 1 5 90	sonstiges					2 1 5 90	sonstiges				
spenden/sponsoring											
1 1 6 09	studentisch					2 1 6 09	studentisch				-2.614,04
1 1 6 10	uni-intern					2 1 6 10	uni-intern	-104.659,13	-71.731,67	-69.958,74	-10.067,50
1 1 6 90	sonstiges					2 1 6 90	sonstiges				-1.685,60
beiträge											
asta											
1 2 1 01	überschuß vj	126.899,07	126.899,07	104.845,64	62.891,69						
1 2 1 11	beiträge	401.896,00	401.896,00	386.376,00	366.460,00						
1 2 1 99	folgejahr			0,00		2 2 1 99	übertrag				
sozialfonds											
1 2 2 01	überschuß vj	22.949,64	22.949,64	20.739,70	20.555,89	2 2 2 01	zuschuß vj	-78,94	0,00	-500,00	
1 2 2 11	beiträge			0,00	-0,25	2 2 2 11	beihilfen	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.100,00
1 2 2 12	darlehn	3.000,00	3.000,00	4.500,00	3.758,60	2 2 2 12	darlehn	-21.949,64	-21.949,64	-20.739,70	-1.779,50
1 2 2 90	sonstiges				304,96	2 2 2 90	sonstiges	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
1 2 2 99	folgejahr					2 2 2 99	übertrag		0,00	0,00	
fachschaften											
1 2 3 01	überschuß vj	6.614,33	6.614,33	6.614,34							
1 2 3 11	beiträge	73.072,00	73.072,00	68.646,00	63.732,00	2 2 3 11	beiträge *)	-79.686,33	-79.686,33	-68.646,00	-63.732,00
1 2 3 90	hochschulsport	18.268,00	18.268,00	8.338,50		2 2 3 90	hochschulsport	-18.268,00	-18.268,00	-8.338,50	
1 2 3 99	folgejahr					2 2 3 99	übertrag				
ticket											
1 2 4 11	beiträge	5.600.002,32	5.600.002,32	5.070.559,74	4.603.840,78	2 2 4 11	beiträge	-5.600.002,32	-5.600.002,32	-5.070.559,74	-4.603.840,78
1 2 4 99	folgejahr					2 2 4 99	übertrag				

2.Nachtragshaushalt 2013/2014 1.Lesung

verwaltung										
asta										
1 3 1 01	überschuß bga				0,00	2 3 1 01 zuschuß bga	-80.485,00	-78.075,00	-97.110,00	-37.181,25
						2 3 1 20 gehälter	-76.200,00	-76.200,00	-53.000,00	-46.374,72
						2 3 1 21 lohnnebenkosten	0,00	0,00	-14.400,00	-12.075,01
						2 3 1 22 aufwandsentschädigung	-55.000,00	-55.000,00	-45.000,00	-30.658,35
						2 3 1 23 versicherungen	-9.000,00	-9.000,00	-9.000,00	-13.692,51
						2 3 1 24 zeitungen/bücher	-100,00	-100,00	-200,00	
						2 3 1 25 telefon	-1.200,00	-1.200,00	-2.000,00	-877,57
						2 3 1 26 porto	-250,00	-250,00	-400,00	-111,72
						2 3 1 27 reisekosten	-250,00	-250,00	-250,00	-29,00
						2 3 1 28 gericht,anwalt,beratung	-25.000,00	-22.000,00	-17.500,00	-2.521,02
						2 3 1 29 inventar bis 250€				-417,55
						2 3 1 30 inventar über 250€	-25.000,00	-70.000,00	-50.000,00	-4.567,45
						2 3 1 31 instandhaltung				-4.349,46
						2 3 1 40 soziale härte	-12.000,00	-12.000,00	-12.500,00	-8.826,80
1 3 1 62	getränke	500,00	500,00	500,00	0,00	2 3 1 62 getränke	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-246,00
						2 3 1 80 schreibwaren 0%	-800,00	-800,00	-1.250,00	-1.392,85
1 3 1 90	sonstiges	25,00	25,00	35,50	0,00	2 3 1 90 sonstiges	-5.000,00	-5.000,00	-3.000,00	-1.568,59
info										
						2 3 2 20 gehälter			0,00	-1.109,45
						2 3 2 21 lohnnebenkosten			0,00	
						2 3 2 29 inventar bis 250€				
						2 3 2 30 inventar über 250€				
						2 3 2 31 instandhaltung				
						2 3 2 33 veröffentlichungen	-10.000,00	-10.000,00	-4.000,00	-7.860,15
						2 3 2 90 sonstiges				
stupa										
						2 3 3 22 aufwandsentschädigung*	-8.200,00	-8.200,00	-3.000,00	
						2 3 3 41 wahlen	-1.200,00	-1.200,00	-4.500,00	-4.476,25
						2 3 3 90 sonstiges	-500,00	-500,00	-500,00	-302,28
autonome referate										
1 3 4 50	ausländerinnen					2 3 4 22 aufwandsentschädigung	-6.000,00	-4.200,00	0,00	
1 3 4 51	behinderte u.chr.kranke					2 3 4 50 ausländerinnen	-1.500,00	-1.500,00	-2.500,00	-100,00
1 3 4 52	frauen					2 3 4 51 behinderte u.chr.kranke	-1.500,00	-1.500,00	-2.500,00	
1 3 4 53	fachschaften					2 3 4 52 frauen	-1.500,00	-1.500,00	-2.500,00	-168,08
1 3 4 54	schwule					2 3 4 53 fachschaften				
1 3 4 55	weitere					2 3 4 54 schwule	-1.500,00	-1.500,00	-2.500,00	-106,58
						2 3 4 55 weitere				
kragru/beratung										
						2 3 5 20 gehälter	-105.000,00	-100.725,00	-81.500,00	-72.589,44
						2 3 5 21 lohnnebenkosten	0,00	0,00	-14.500,00	-12.865,13
						2 3 5 29 inventar bis 250€				
						2 3 5 30 inventar über 250€	-300,00	-300,00	-300,00	-375,30
						2 3 5 31 instandhaltung				
						2 3 5 44 globalmittel	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
						2 3 5 90 sonstiges	-400,00	-400,00	-300,00	-225,00

2.Nachtragshaushalt 2013/2014 1.Lesung

bga									
shop									
1 4 1 01	zuschuß		31.185,00	30.775,00	37.910,00	24.095,38	2 4 1 01	überschuß	
							2 4 1 20	gehälter	-33.390,00
							2 4 1 21	lohnnebenkosten	0,00
							2 4 1 23	versicherung	-1.500,00
							2 4 1 29	inventar bis 250	19%
							2 4 1 30	inventar über 250	19%
							2 4 1 31	instandhaltung	19%
							2 4 1 64	werbung	19%
1 4 1 80	schreibwaren	19%	38.000,00	38.000,00	35.000,00	24.885,36	2 4 1 80	schreibwaren*	19%
1 4 1 81	schreibwaren	7%					2 4 1 81	schreibwaren	7%
							2 4 1 82	vg-wort	7%
							2 4 1 83	leasing	19%
1 4 1 84	kopierkarten	19%	75,00	75,00	50,00	42,81	2 4 1 84	kopierkarten	19%
1 4 1 85	kopien	19%	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.794,39	2 4 1 85	kopien	19%
1 4 1 86	papier	19%	2.000,00	2.000,00	1.400,00	1.167,25	2 4 1 86	papier	19%
1 4 1 87	isic		1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.752,00	2 4 1 87	isic	
1 4 1 90	sonstiges	19%	500,00	500,00	500,00	441,18	2 4 1 90	sonstiges	
kultur									
1 4 2 01	zuschuß		49.300,00	47.300,00	59.200,00	13.085,87	2 4 2 01	überschuß	
							2 4 2 20	gehälter	-13.000,00
							2 4 2 21	lohnnebenkosten	0,00
							2 4 2 23	versicherung	-800,00
							2 4 2 29	inventar bis 250	19%
							2 4 2 30	inventar über 250	19%
							2 4 2 31	instandhaltung	19%
1 4 2 60	eintritt	19%	2.000,00	2.000,00	800,00	307,56	2 4 2 60	eintritt	19%
1 4 2 61	eintritt + konsumg	7%			19.000,00		2 4 2 61	eintritt + konsumgüte	7%
1 4 2 62	getränke	19%	24.000,00	24.000,00		8.407,81	2 4 2 62	getränke	19%
1 4 2 63	garderobe	19%	2.000,00	2.000,00	1.300,00		2 4 2 63	garderobe	19%
							2 4 2 64	werbung	19%
							2 4 2 65	veranstaltung	
							2 4 2 66	veranstaltung	19%
							2 4 2 67	veranstaltung	7%
							2 4 2 68	gagen	
							2 4 2 69	gagen	19%
							2 4 2 70	gagen	7%
1 4 2 71	sponsoring	0%	0,00	0,00	0,00				
1 4 2 72	sponsoring	19%	10.000,00	10.000,00	10.000,00	3.214,34	2 4 2 72	sponsoring	
1 4 2 73	sponsoring	7%							
1 4 2 90	sonstiges		500,00	500,00	500,00		2 4 2 90	sonstiges	

2.Nachtragshaushalt 2013/2014 1.Lesung

übersicht

finanzen	26.929,10	26.877,40	28.892,40	22.325,66	finanzen	-125.364,17	-91.597,47	-93.339,57	-77.006,45
beiträge					beiträge				
asta	528.795,07	528.795,07	491.221,64	366.460,00	übertrag	0,00	0,00	0,00	
verwaltung	525,00	525,00	535,00	0,00	verwaltung	-430.885,00	-464.600,00	-427.310,00	-265.067,51
bga	163.860,00	161.450,00	169.960,00	80.193,95	bga	-163.860,00	-161.450,00	-169.960,00	
	720.109,17	717.647,47	690.609,54	468.979,61		-720.109,17	-717.647,47	-690.609,54	-342.073,96
saldo	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00		
beiträge									
sozialfonds	25.949,64	25.949,64	25.239,70	24.619,20	sozialfonds	-26.028,58	-25.949,64	-25.239,70	-3.879,50
saldo	-78,94	0,00	0,00						
fachschaften + hochschulsport	97.954,33	97.954,33	76.984,50	63.732,00	fachschaften + hochschulsport	-97.954,33	-97.954,33	-76.984,50	-63.732,00
saldo	0,00	0,00							
ticket	5.600.002,32	5.600.002,32	5.070.559,74	4.603.840,78	ticket	-5.600.002,32	-5.600.002,32	-5.070.559,74	-4.603.840,78
saldo	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00		

Erläuterungen

233-22	Aufwandsentschädigung:	8200
	Stupa	1800
	Revision	2400
	Wahlausschuss	4000

241-80 Schreibwaren § 5 (1) HWVO
141-80

3. Verstärkung eines Ausgabetitels durch einen Einnahmetitel.
Mehrausgaben bei Titel 241-80 sind im Umfang der
Mehreinnahmen bei Titel 141-80 zulässig

Anhang 2:
Haushalt 14/15 (1.Lesung)

	h/Woche	h/Monat	Umfang (39,83h)	tv-l
2-31-20/21 Verwaltung				
1x stellvertr. Kassene	31,00	134,33	77,83%	e-9
1x Kassenverwaltung	20,00	86,67	50,21%	e-6
	<i>Kassenverwaltung, Buchhaltung/Lohnbuchhaltung, Semesterticket, Steuererklärungen, Geldwirtschaft, Monats-/Jahresabschlüsse, Erstellen von Rechnungen, Fachschaftsgelder, Erstattung von Rechnungen, Stundenabrechnungen, laufende Geschäfte und Verpflichtungen des AStA, Beratung des Finanzreferenten, Archivieren der Unterlagen und Belege, Beratung des AStA in finanziellen Fragen, Abhalten von Kassenstunden, Personalsbuchhaltung, d.h. aller von Seiten des Arbeitgebers notwendigen Vorgänge bzgl. Arbeitsverhältnisse, Erfassen und Verwalten der Personaldaten, Meldewesen (sv, lost), Gehaltsabrechnungen,</i>			
	<i>Bearbeitung der Anträge auf Rückerstattung des Mobilitätsbeitrags, eingehende Anträge, Prüfung auf Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit, Kommunikation und Beratung der Studierenden, Weiterleitung von Zahlungsanweisungen an die Buchhaltung Gehaltsüberweisungen</i>			
Sekretariat	7,50	32,50	18,83%	e-6
	<i>Allgemeine Sekretariatsarbeit, Telefondienst und Auskunft, Betreuung Posteingang und Postausgang, Zuarbeitung AStA, Büroorganisation und Ablage, allgemeine Beratung und Information</i>			
PC-Administration	10,00	43,33	25,11%	e-6
	<i>Administration der Mailverteiler, Support und Betreuung für die Mitglieder des AStA in IT-Fragen</i>			
2-32-20/21 info				
layout	12,00	52,00	30,1%	offen
2-35-20/21 Beratung				
	<i>Verwaltung der Mail Accounts(Einrichtung usw.), Pflege und Betreuung der AStA-Homepage</i>			
bafög	7,00	30,33	17,57%	e-6
	<i>Studienfinanzierungsberatung</i>			
Sozial	10,00	43,33	25,11%	e-6
	<i>Beratung zu Wohngeld, Sozialhilfe, Unterhaltsfragen und „studieren mit kind“, Hilfe bei der Vergabe von Beihilfen und Darlehen</i>			
2-31-28				
Anwalt, Beratung				
Recht - Honorarkraft				
	<i>(fern-)mündliche und (fern-)schriftliche rechtliche Beratung des Auftraggebers und von Studierenden ausschließlich in studentenspezifischen Angelegenheiten</i>			
2-35-20-21 Kragru				
2x ErzieherIn	22,50	97,50	56,49%	e-6
1x ErzieherIn	15,5	67,17	38,92%	e-6
	<i>(Leitung der Einrichtung), Betreuung der Kinder der Krabbelgruppe, Betreuung der Räumlichkeiten der Krabbelgruppe</i>			
1x Hilfskraft	15,50	67,17	38,92%	e-4
	<i>Kinderbetreuung, Pflege der Räumlichkeiten der Krabbelgruppe</i>			
2-41-20/21 Shop				
Hilfskraft	9,23	40,00	23,17%	e-4
	<i>Verkauf, Kopierbereich, Einkauf, Lager, Werbung</i>			
Hilfskraft	24,62	106,67	61,80%	e-4
	<i>Verkauf, Kopierbereich, Einkauf, Lager, Werbung, Mitarbeit</i>			

*bei der Entwicklung und Umsetzung eines Shop-Konzeptes,
Teamtreffen, Kassen- und Belegführung*

2-42-20/21 kultur
Hausmeister

17,00 73,67 43% e-4

Lagerverwaltung des AStA und seiner Geräte.
*Instandhaltung und Betreuung der allgemeinen AStA-Räumlichkeiten,
Koordination der Reinigungsarbeiten.
Kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten.
Betreuung und Verwaltung des AStA-(Veranstaltungs-)Inventars,
Betreuung, Pflege und Instandhaltung des Außenbereiches
Reinigung von Unkraut und Pflanzenbewuchs,
Schlüsselverwaltung des AStA,
Entsorgen von angefallenem Müll /Glas, Haus und Sonderabfälle*

Rücklagen

gesetzlich	20.000,00	unverändert
erneuerung	10.000,00	unverändert
erw./sonder	60.410,14	
	53,77	Zinsen
	90.463,91	

Haushalt 2014/2015

1. Lesung

	hh 2014/2015	1.nhh 2013/2014	abschluss 2012/2013	*)selbstbewirtschaft ungs-mittel	hh 2014/2015	1.nhh 2013/2014	abschluss 2012/2013
einnahmen				ausgaben			
bereich				bereich			
abteilung				abteilung			
mwst				mwst			
finanzen							
vorjahr							
1 1 1 01 überschuß			0,00	2 1 1 01 zuschuß			
1 1 1 96 forderungen				2 1 1 96 verbindlichkeiten			
1 1 1 97 forderungen 19%	0,00		0,00	2 1 1 97 verbindlichkeiten 19%	0,00	0,00	0,00
1 1 1 98 forderungen 7%				2 1 1 98 verbindlichkeiten 7%			
rücklagen							
1 1 2 02 gesetzlich				2 1 2 02 gesetzlich			
1 1 2 03 erneuerung				2 1 2 03 erneuerung			
1 1 2 04 erw./sonder				2 1 2 04 erw./sonder	-338,40	-338,40	-302,54
zinsen/gebühren							
1 1 3 05 asta	1.500,00	1.500,00	826,52	2 1 3 05 asta	-400,00	-400,00	-368,73
1 1 3 06 ticket	6.500,00	6.500,00	2.526,99	2 1 3 06 ticket	-250,00	-250,00	-190,24
umsatzsteuer							
1 1 4 94 19%	15.404,25	15.404,25	11.695,32	2 1 4 94 19%	-22.297,40	-18.877,40	-13.026,13
1 1 4 92 7%				2 1 4 92 7%			
1 1 4 93 zuschuß	6.893,15	3.473,15		2 1 4 93 überschuß	0,00	0,00	-190,15
pfand/kaution							
1 1 5 07 pfand				2 1 5 07 pfand			
1 1 5 08 kaution				2 1 5 08 kaution			
1 1 5 90 sonstiges				2 1 5 90 sonstiges			
spenden/sponsoring							
1 1 6 09 studentisch				2 1 6 09 studentisch			-6.439,03
1 1 6 10 uni-intern				2 1 6 10 uni-intern	-65.361,60	-71.731,67	-11.856,39
1 1 6 90 sonstiges				2 1 6 90 sonstiges			-13.044,42
beiträge							
asta							
1 2 1 01 überschuß vj	150.000,00	126.899,07	104.845,64				
1 2 1 11 beiträge	384.000,00	401.896,00	383.466,50				
1 2 1 99 folgejahr			143.000,00	2 2 1 99 übertrag			
sozialfonds							
1 2 2 01 überschuß vj	22.949,64	22.949,64	20.739,70	2 2 2 01 zuschuß vj	0,00	0,00	
1 2 2 11 beiträge			0,00	2 2 2 11 beihilfen	-3.000,00	-3.000,00	-232,50
1 2 2 12 darlehn	3.000,00	3.000,00	4.042,44	2 2 2 12 darlehn	-21.949,64	-21.949,64	-1.600,00
1 2 2 90 sonstiges			0,00	2 2 2 90 sonstiges	-1.000,00	-1.000,00	
1 2 2 99 folgejahr				2 2 2 99 übertrag			
fachschaften							
1 2 3 01 überschuß vj	5.000,00	6.614,33					
1 2 3 11 beiträge	73.000,00	73.072,00	68.140,00	2 2 3 11 beiträge *)	-78.000,00	-79.686,33	-61.525,67
1 2 3 90 hochschulsport	18.250,00	18.268,00	8.338,50	2 2 3 90 hochschulsport	-18.250,00	-18.268,00	-8.338,50
1 2 3 99 folgejahr			32.500,00	2 2 3 99 übertrag			
ticket							
1 2 4 11 beiträge	5.736.590,00	5.600.002,32	5.033.874,74	2 2 4 11 beiträge	-5.736.590,00	-5.600.002,32	-5.033.874,74
1 2 4 99 folgejahr			1.958.060,00	2 2 4 99 übertrag			

Haushalt 2014/2015

1. Lesung

verwaltung								
asta								
1 3 1 01	überschuß bga			0,00	2 3 1 01 zuschuß bga	-98.275,00	-78.075,00	-53.299,77
					2 3 1 20 gehälter	-85.000,00	-76.200,00	-51.849,51
					2 3 1 21 lohnnebenkosten	0,00	0,00	-13.652,71
					2 3 1 22 aufwandsentschädigung	-55.000,00	-55.000,00	-40.065,18
					2 3 1 23 versicherungen	-9.000,00	-9.000,00	-11.550,68
					2 3 1 24 zeitungen/bücher	-100,00	-100,00	-82,85
					2 3 1 25 telefon	-1.200,00	-1.200,00	-1.026,72
					2 3 1 26 porto	-250,00	-250,00	-23,84
					2 3 1 27 reisekosten	-250,00	-250,00	-31,00
					2 3 1 28 gericht,anwalt,beratung	-22.000,00	-22.200,00	-4.897,25
					2 3 1 29 inventar bis 250€			-2.579,38
					2 3 1 30 inventar über 250€	-50.000,00	-70.000,00	-17.444,28
					2 3 1 31 instandhaltung			-6.928,40
					2 3 1 40 soziale härte	-12.000,00	-12.000,00	-11.105,42
1 3 1 62	getränke	500,00	500,00	128,45	2 3 1 62 getränke	-2.000,00	-2.000,00	-846,85
					2 3 1 80 schreibwaren 0%	-800,00	-800,00	-1.137,54
1 3 1 90	sonstiges	25,00	25,00	35,50	2 3 1 90 sonstiges	-3.500,00	-5.000,00	-3.593,26
info								
					2 3 2 20 gehälter	0,00		0,00
					2 3 2 21 lohnnebenkosten	0,00		
					2 3 2 29 inventar bis 250€			
					2 3 2 30 inventar über 250€			
					2 3 2 31 instandhaltung			
					2 3 2 33 veröffentlichungen	-10.000,00	-10.000,00	-3.593,70
					2 3 2 90 sonstiges			
stupa								
					2 3 3 22 aufwandsentschädigung*	-8.200,00	-8.200,00	-2.750,00
					2 3 3 41 wahlen	-1.200,00	-1.200,00	-4.243,63
					2 3 3 90 sonstiges	-500,00	-500,00	-125,40
autonome referate								
1 3 4 50	ausländerinnen				2 3 4 22 Aufwandsentschädigungen	-4.200,00	-4.200,00	
1 3 4 51	behinderte u.chr.kranke				2 3 4 50 ausländerinnen	-1.500,00	-1.500,00	-1.953,25
1 3 4 52	frauen				2 3 4 51 behinderte u.chr.kranke	-1.500,00	-1.500,00	-2.410,36
1 3 4 53	fachschaften				2 3 4 52 frauen	-1.500,00	-1.500,00	-2.381,92
1 3 4 54	schwule				2 3 4 53 fachschaften			
1 3 4 55	weitere				2 3 4 54 schwule	-1.500,00	-1.500,00	-571,91
					2 3 4 55 weitere			
kragru/beratung								
					2 3 5 20 gehälter	-105.000,00	-100.725,00	-78.778,95
					2 3 5 21 lohnnebenkosten	0,00	0,00	-13.979,46
					2 3 5 29 inventar bis 250€			
					2 3 5 30 inventar über 250€	-300,00	-300,00	0,00
					2 3 5 31 instandhaltung			
					2 3 5 44 globalmittel	-1.000,00	-1.000,00	
					2 3 5 90 sonstiges	-400,00	-400,00	-305,00

Haushalt 2014/2015

1. Lesung

bga									
shop									
1 4 1 01	zuschuß		30.775,00	30.775,00	28.313,10	2 4 1 01	überschuß		
						2 4 1 20	gehälter	-33.390,00	-33.390,00
						2 4 1 21	lohnnebenkosten	0,00	0,00
						2 4 1 23	versicherung	-1.500,00	-1.500,00
						2 4 1 29	inventar bis 250	19%	-76,53
						2 4 1 30	inventar über 250	19%	0,00
						2 4 1 31	instandhaltung	19%	-1.514,27
						2 4 1 64	werbung	19%	-217,59
1 4 1 80	schreibwaren *	19%	38.000,00	38.000,00	33.386,27	2 4 1 80	schreibwaren *	19%	-25.320,37
1 4 1 81	schreibwaren	7%			13,00	2 4 1 81	schreibwaren	7%	-286,02
						2 4 1 82	vg-wort	7%	-338,16
						2 4 1 83	leasing	19%	-4.560,00
1 4 1 84	kopierkarten	19%	75,00	75,00	15,23	2 4 1 84	kopierkarten	19%	
1 4 1 85	kopien	19%	2.500,00	2.500,00	1.907,32	2 4 1 85	kopien	19%	
1 4 1 86	papier	19%	2.000,00	2.000,00	1.199,98	2 4 1 86	papier	19%	-1.742,47
1 4 1 87	isic		1.800,00	1.800,00	1.267,86	2 4 1 87	isic		-600,00
1 4 1 90	sonstiges	19%	500,00	500,00	134,45	2 4 1 90	sonstiges		-650,00
kultur									
1 4 2 01	zuschuß		67.500,00	47.300,00	24.986,67	2 4 2 01	überschuß		
						2 4 2 20	gehälter	-13.200,00	-11.000,00
						2 4 2 21	lohnnebenkosten	0,00	0,00
						2 4 2 23	versicherung	-800,00	-800,00
						2 4 2 29	inventar bis 250	19%	-52,52
						2 4 2 30	inventar über 250	19%	-14.504,20
						2 4 2 31	instandhaltung	19%	-1.198,11
1 4 2 60	eintritt	19%	2.000,00	2.000,00	0,00	2 4 2 60	eintritt	19%	-500,00
1 4 2 61	eintritt + konsumg	7%	24.000,00	24.000,00		2 4 2 61	eintritt + konsumgüter	7%	-12.000,00
1 4 2 62	getränke	19%			18.130,65	2 4 2 62	getränke	19%	-12.059,92
1 4 2 63	garderobe	19%	2.000,00	2.000,00	1.034,85	2 4 2 63	garderobe	19%	-500,00
						2 4 2 64	werbung	19%	-414,04
						2 4 2 65	veranstaltung		-8.457,81
						2 4 2 66	veranstaltung	19%	-6.247,38
						2 4 2 67	veranstaltung	7%	-458,16
						2 4 2 68	gagen		0,00
						2 4 2 69	gagen	19%	-252,10
						2 4 2 70	gagen	7%	
1 4 2 71	sponsoring	0%	0,00	0,00					
1 4 2 72	sponsoring	19%	10.000,00	10.000,00	5.278,43	2 4 2 72	sponsoring		-5.278,43
1 4 2 73	sponsoring	7%							
1 4 2 90	sonstiges		500,00	500,00	484,20	2 4 2 90	sonstiges		-992,13

Haushalt 2014/2015

1. Lesung

übersicht

finanzen	30.297,40	26.877,40	15.048,83	finanzen	-88.647,40	-91.597,47	-45.417,63
beiträge				beiträge			
asta	534.000,00	528.795,07	631.312,14	übertrag	0,00	0,00	
verwaltung	525,00	525,00	163,95	verwaltung	-476.175,00	-464.600,00	-331.208,22
bga	181.650,00	161.450,00	116.152,01	bga	-181.650,00	-161.450,00	-116.152,01
	746.472,40	717.647,47	762.676,93		-746.472,40	-717.647,47	-492.777,86
saldo	0,00	0,00			0,00	0,00	
beiträge							
sozialfonds	25.949,64	25.949,64	24.782,14	sozialfonds	-25.949,64	-25.949,64	-1.832,50
saldo	0,00	0,00					
fachschaften + hochschulsport	96.250,00	97.954,33	108.978,50	fachschaften + hochschulsport	-96.250,00	-97.954,33	-69.864,17
saldo	0,00	0,00					
ticket	5.736.590,00	5.600.002,32	6.991.934,74	ticket	-5.736.590,00	-5.600.002,32	-5.033.874,74
saldo	0,00	0,00			0,00	0,00	

Erläuterungen

233-22	Aufwandsentschädigung:	8200
	Stupa	1800
	Revision	2400
	Wahlausschuss	4000

241-80 Schreibwaren § 5 (1) HWVO
141-80

3. Verstärkung eines Ausgabebetels durch einen Einnahmetitel.
Mehrausgaben bei Titel 241-80 sind im Umfang der
Mehreinnahmen bei Titel 141-80 zulässig